

	<p>Objekt: Empirekleid mit hohem Überfallkragen</p> <p>Museum: Kunstgewerbemuseum Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424301 kgm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: 2003,KR 182</p>
--	---

Beschreibung

Das einteilige Kleid aus ungemustertem Musselin zeigt einen ungewöhnlichen Schnitt. Seine gerüschten Puffärmel sind am rückwärtigen Oberteil angesetzt. Dieses wird über die Schulter nach vorn geführt. Das vordere Oberteil mit dem hohen angeschnittenen Kragen wird darüber gelegt und seinerseits auf dem Rücken zusammen mit dem Kragen mit kleinen Knöpfchen geschlossen. Einziger Schmuck dieses schlichten Kleides ist die geklöppelte Kante mit Fransenbesatz, die die Seitennähte, den Kragen, die Ärmel und den Saum ziert. Sich kreuzende Fältchen geben dem glatten Oberteil Struktur. ChrW

Entstehungsort stilistisch: England

Grunddaten

Material/Technik:	Weißer Baumwolle in Leinwandbindung; Verzierung: Klöppelspitze mit Fransen, Schnurraffung; Knöpfe: Metall mit Stoffbezug
Maße:	Länge: VL. 131 cm; Länge: RL. 137 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1810
	wer	
	wo	